



ERFA Gleisanschluss

Gemeinsam mehr Güter auf die Schiene bringen

Von Dr. Agnes Eiband | Geschäftsführerin ERFA Gleisanschluss GmbH, Dr. Petra Seebauer | Geschäftsführerin LKZ Prien GmbH und Andreas Krapf | Projektleiter LKZ Prien GmbH und Moderator ERFA Gleisanschluss Bayern

Die deutsche Bundesregierung hat mit dem Klimaschutzplan 2050 ein Gesamtkonzept für die Energie- und Klimapolitik vorgelegt, welches erforderliche Maßnahmen aufzeigt, um die ehrgeizig gesetzten, langfristigen Klimaziele Deutschlands zu erreichen. Hierbei geht es vor allem um eine deutliche Senkung des CO₂-Ausstoßes. Ein hoher Anteil der Emissionen entfällt dabei auf den Verkehrssektor. Durch eine stärkere Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf die Schiene wäre eine deutliche Verbesserung der CO₂-Bilanz zu erreichen.

Dieses hohe Potential wird jedoch nur realisiert werden können, wenn auch zukünftig die Zugänge zum Schienennetz bestehen. Die kontinuierliche Verbesserung und Instandhaltung der Schieneninfrastruktur ist dazu unabdingbar.

Dabei ist auf den Gleisanschluss – die erste bzw. letzte Meile im Schienengüterverkehr – ein besonderes Augenmerk zu richten. Gleisanschlüsse binden Unternehmen und ganze Industrieviertel an das öffentliche Eisenbahnnetz an und dienen der Zu- und Ablieferung von

meist eigenen Gütern. Ein Gleisanschluss bietet die direkte Verknüpfung eines Unternehmens mit dem Netz des nationalen und internationalen Schienengüterverkehrs und stellt eine wichtige Schnittstelle zu der verladenden Wirtschaft dar. Er ist ein wichtiger Baustein in der Bewertung der Leistungsfähigkeit des Schienengüterverkehrs und trägt nachhaltig zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes und zur Verminderung der Straßenverkehrsbelastung bei.

Gemeinsam neue Lösungsideen aus der Praxis diskutieren

Allerdings sind für diese Zugänge zur Bahn meist nur wenige Mitarbeiter eines Unternehmens zuständig und auch fachlich befähigt, da der Fokus der Unternehmen meist auf den wertschöpfenden Tätigkeiten beispielsweise in der Produktion liegen. Gerade die Logistik-Mitarbeiter, die für den Gleisanschluss verantwortlich sind, müssen sich relativ eigenständig mit der komplexen Welt der Bahn mit ihren vielen Vorschriften und Abhängigkeiten



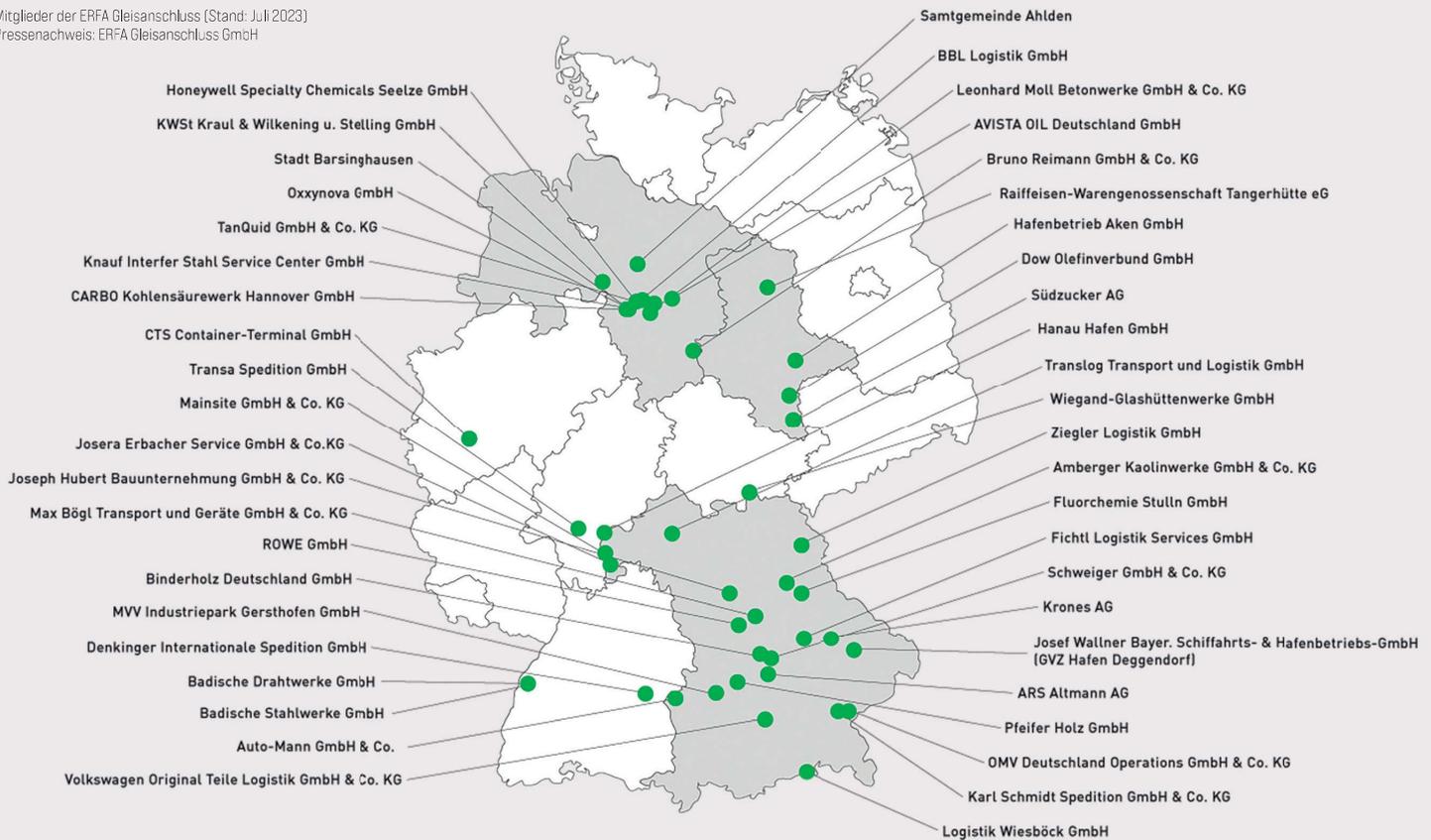
Dr. Agnes Eiband, Geschäftsführerin ERFA Gleisanschluss GmbH



Dr. Petra Seebauer, Geschäftsführerin LKZ Prien GmbH, Mitkoordinatorin & Kommunikation PR ERFA Gleisanschluss



Mitglieder der ERFA Gleisanschluss (Stand: Juli 2023)
 Pressenachweis: ERFA Gleisanschluss GmbH



auseinandersetzen. Sie benötigen daher den spezifischen fachlichen Austausch mit anderen Gleisanschließern, mit denen sie gemeinsam neue Lösungsideen aus der Praxis diskutieren können.

Aus diesem Grund wurde 2013 die erste Erfahrungsaustauschgruppe ERFA Gleisanschluss in Bayern vom Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik, der AnschlussBahnProfis Ingenieurbüro GmbH sowie

der LKZ Prien GmbH (Logistik-Kompetenz-Zentrum) mit regionaler Förderung ins Leben gerufen. 2017 kam die zweite ERFA-Gruppe in Niedersachsen hinzu, 2023 die dritte in Sachsen-Anhalt. Inzwischen koordiniert die ERFA Gleisanschluss GmbH über 40 große oder mittelständische Unternehmen mit einem eigenen Gleisanschluss (s. Karte der bundesweiten ERFA-Mitglieder).



Andreas Kraof, Projektleiter LKZ Prien GmbH und Moderator ERFA Gleisanschluss Bayern

ERFA Gleisanschluss GmbH

Die Erfahrungsaustauschgruppen der ERFA Gleisanschluss GmbH bieten seit 2013 einen direkten Austausch über die Möglichkeiten der eigenen Gleisanschlüsse. Erfolgreiche Unternehmen erzählen von ihren Gleisanschlüssen und warum sie auf die Schiene setzen. Durch den persönlichen Erfahrungsaustausch in den halbjährlich stattfindenden Workshops mit erfahrenen Gleisanschließern werden gemeinsam neue Lösungsideen aus der Praxis diskutiert. Ein erfahrenes Projektteam der ERFA Gleisanschluss sammelt deren Interessen und Alltags-Beispiele und kommuniziert diese an die Verbände. Mit der begleitenden Kommunikationsarbeit soll in der Öffentlichkeit und der Politik mehr Bewusstsein für die Probleme und die wichtige Funktion der Gleisanschließer entstehen. Ein Gleisanschluss verknüpft als ein Knotenpunkt Unternehmen direkt mit dem Netz des nationalen und internationalen Schienenverkehrs. Er ist somit eine wichtige Schnittstelle zu der verladenden Wirtschaft und ist insbesondere geeignet, den Einzelwagenverkehr zu stärken und damit nachhaltig den CO₂-Ausstoß und den Straßenverkehr zu reduzieren. Weitere Informationen: www.erfa-gleisanschluss.de



Attraktivität und Nutzungshäufigkeit von Gleisanschlüssen erhöhen

Ziel dieser ERFA-Gruppen ist es, durch einen intensiven Erfahrungsaustausch mehr Bewusstsein für die Fragen und Probleme sowie deren Lösung der anderen Gleisanschließer zu schaffen und dadurch die Attraktivität und Nutzungshäufigkeit von Gleisanschlüssen zu erhöhen. Des Weiteren wurden etliche Themen erarbeitet und Werkzeuge eingeführt, die die Gleisanschließer in ihrer täglichen und strategischen Arbeit unterstützen. Auch werden wichtige Änderungen von der ERFA Gleisanschluss vorangetrieben, wie beispielsweise jüngst die Änderung des §13 AEG, durch das die jährlichen laufenden Kosten, die für den Anschluss erforderlich sind, seit dem 1. Juli 2023 nicht mehr vom Gleisanschlussnehmer übernommen werden müssen.

Sinnvolle Erweiterung des Angebots der ERFA

Das große aktive Interesse der Unternehmen zeigt, dass hier eine wichtige Netzwerk-Plattform entwickelt wurde, der die gleisanschließenden Unternehmen im operativen sowie strategischen Bereich direkt voranbringt.

Die jüngste ERFA-Gruppe liegt in Sachsen-Anhalt, wo im April 2023 eine neue regionale ERFA Gleisanschluss-Gruppe gegründet wurde. Zur Auftaktveranstaltung war die Gruppe im Hafen Magdeburg zu Gast. Der Hafen verfügt mit der Hafenbahn über einen bereits etablierten Gleisanschluss. Fachlichen Input lieferte der ERFA-Moderator in Sachsen-Anhalt Dr. Bernd Seidel.

Die sinnvolle Erweiterung des Angebots der ERFA Gleisanschluss auf Sachsen-Anhalt wird vom Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt gefördert. Das Logistik-Kompetenz-Zentrum aus Prien am Chiemsee hat die Organisation dieser und weiterer Veranstaltungen inne. Das nächste Treffen der ERFA Gleisanschluss-Gruppe in Sachsen-Anhalt findet am 28. September 2023 in Zeitz bei der Fa. Südzucker AG statt.

Durch die aktuellen Rahmenbedingungen steigt der Druck auf Gleisanschließer, sich weiter zu informie-

ren und zu vernetzen. Dies wird auch durch das gesteigerte Interesse an ERFA-Neumitgliedschaften deutlich. Damit können die Vorteile einer moderierten Vernetzung und des Informationsaustausches innerhalb der Mitglieder und mit übergeordneten Verbänden stetig ausgebaut werden. Ein eigener Gleisanschluss ist natürlich eine große Herausforderung, dennoch ist er auch eine wertvolle Chance für einen nachhaltigen Unternehmensbeitrag. Weitere Informationen finden Sie auch auf www.erfa-gleisanschluss.de

Das Logistik-Kompetenz-Zentrum Prien (LKZ)

Das LKZ, gegründet 1997, ist ein Innovationszentrum für Logistik, Verkehr und Mobilität mit interdisziplinärer Zusammenarbeit von Wirtschaft und Wissenschaft und internationaler Ausrichtung. Seit über 25 Jahren entwickelt, steuert und koordiniert die LKZ Prien GmbH umfassendes Logistik-Know-how als innovativer Projektentwickler und bietet den Kunden optimale, praxisnahe und langfristige Lösungen aus einer Hand. Gesellschafter der LKZ Prien GmbH sind der Landkreis Rosenheim und die Marktgemeinde Prien. Geschäftsführerin ist Dr. Petra Seebauer.

Die Schwerpunkte der LKZ Prien GmbH liegen in den Bereichen nachhaltiger Güterverkehr, Kombierter Verkehr, alpenquerender Güterverkehr, Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf die Schiene, innerbetriebliche Logistikprozesse, Vernetzung von Verkehrsträgern, urbane und rurale Mobilitätslösungen, Versorgungsprozesse in Kliniken, Rettungsdienst, Katastrophenschutz u.v.m.

Neben der LKZ Prien GmbH sind 15 weitere Unternehmen mit fast 70 Mitarbeitern im Logistik-Kompetenz-Zentrum angesiedelt, einem attraktiven Standort in der Region, dort wo andere Urlaub machen. Die LKZ Prien GmbH bindet darüber hinaus Experten und Unternehmen aus Deutschland und Europa mit spezieller Logistik-Kompetenz als Netzwerkpartner ein. Weitere Informationen: www.lkzprien.de



Erstmals traf sich eine Expertengruppe, zusammengesetzt aus Firmen mit bereits bestehenden Gleisanschlüssen in Sachsen-Anhalt, zum „Erfahrungsaustausch“. Pressenachweis: ERFA Gleisanschluss GmbH